

WIR FÜR SIE

Eine Zeitschrift für die Kunden der Stadtwerke Kempen

Ausgabe 2 | 2009



Ausbildung im aqua-sol

**Ich habe meinen Traum-
job gefunden!**

Seite 4

Erdgas & Solar – Jetzt die letzten Fördergelder sichern SEITE 3

Unter Kontrolle – Kempener Trinkwasser: Top-Qualität SEITE 8

Steife Brise – Wassersportler treffen sich am Königshüttesee SEITE 12



www.stadtwerke-kempen.de

Traumjob gefunden

Morgens um sieben Uhr beginnt für Azubi Stefan Lotz der Arbeitstag im aqua-sol. Ganz schön früh, aber es gibt auch viel zu tun und zu lernen. Langweilig wird es dem 19-jährigen deshalb nicht. Im nächsten Sommer hat er seine Ausbildung geschafft und ist dann Fachangestellter für Bäderbetriebe.

Der erste Weg von Azubi Stefan Lotz führt am Morgen in den Keller. Hinter den Kulissen des aqua-sol steht das Herz des Schwimmbads. Die großen Filter, die Steuerungs- und die Wasseraufbereitungsanlage – die gesamte Technik muss jeden Morgen kontrolliert werden. Nur wenn sie auch über Nacht fehlerfrei gelaufen ist, kann der Badebetrieb wie gewohnt starten. Hinter einer reibungslos funktionierenden Technik steht eine Menge Arbeit. Die Pumpen müssen regelmäßig gewartet, die Leitungen überprüft, die Filter gereinigt und gespült werden. Die sehr guten Ergebnisse der Wasserproben beweisen: Das Team im aqua-sol hat gut gearbeitet.

zen, die er den Proben hinzufügt, kann er den Chlorgehalt im Wasser ermitteln. Dieser wird akribisch protokolliert – für das Gesundheitsamt. Kein Problem im aqua-sol: Die Proben sind immer sehr gut.

Leben retten will geübt sein

Ein paar Voraussetzungen muss man für die Ausbildung aber schon mitbringen. „Natürlich muss man schwimmen können, das Rettungszeichen in Silber geschafft haben und körperlich fit sein“, sagt Stefan Lotz. Ausbilder Wolfgang Werthschulte ergänzt: „Einen Kopfsprung vom Drei-Meter-Brett und 100 Meter auf Zeit schwimmen gehören ebenfalls zu den



Seine Freizeit verbringt Stefan Lotz auf dem Fußballplatz und natürlich im Schwimmbad

Arbeiten, wo andere Urlaub machen

Schon früh war für Stefan Lotz klar: „Ich möchte im Schwimmbad arbeiten.“ Seit seinem fünften Lebensjahr ist das kühle Nass sein zweites Zuhause. Angefangen mit einem Schwimmkurs bei der DLRG, übernahm er bis zum Beginn seiner Ausbildung selbst Schwimmkurse als Übungsleiter. Ein Praktikum im aqua-sol gab dann den letzten Ausschlag. Seit August 2007 absolviert er hier seine Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe. „Der Job im aqua-sol ist abwechslungsreich. Ich stehe nicht nur am Beckenrand“, erzählt der 19-jährige Azubi. Zu seinen Aufgaben gehören neben der komplexen Technik auch kleinere Reparaturen, Gartenarbeiten im Freibadbereich, wie Sträucher zurückschneiden und Rasen mähen, Becken reinigen sowie Wasserproben entnehmen und in einem Tagebuch für das Gesundheitsamt dokumentieren. Stefan Lotz ist sich sicher, seinen Traumberuf gefunden zu haben: „Man kommt mit vielen Menschen in Kontakt. Langeweile gibt es hier nicht und kein Tag ist wie der andere. Das finde ich so spannend an dem Beruf.“

Wasserqualität ist immer top

Ebenso regelmäßig wie Stefan Lotz die Technik überprüft, zieht er auch Wasserproben. Jeden Morgen entnimmt er mit einer trockenen Küvette zehn Milliliter Wasser aus den Becken und einem separaten Hahn an der Filteranlage. Mit verschiedenen Substan-





Regelmäßig reinigt Stefan Lotz die Filter



Der Chlorgehalt wird täglich kontrolliert und protokolliert

Voraussetzungen, die wir von unseren Auszubildenden erwarten.“ Das nötige chemische Fachwissen für die Zusammensetzung und Aufbereitung des Wassers steht in der Berufsschule auf dem Programm. Die wichtigsten Handgriffe, die Leben retten, lernen die Azubis im aqua-sol in regelmäßigen Schulungen – unterstützt von den Notärzten. Kontinuierlich müssen die lebensrettenden Maßnahmen geübt werden, damit man sie im Notfall sofort parat hat und helfen kann. Wer sich für eine Ausbildung im aqua-sol interessiert, kann sich gern vor Ort informieren.



Auch am Beckenrand gibt es im aqua-sol immer etwas zu tun: Aufpassen, damit bei den Badegästen alles in Ordnung ist, die Sprungbrettanlage prüfen und den Nichtschwimmer- vom Schwimmerbereich abtrennen

Öffnungszeiten aqua-sol

Hallenbad

Montag	11:00 – 21:30 Uhr*
Dienstag bis Freitag	06:30 – 21:30 Uhr*
Samstag	08:00 – 18:30 Uhr
Sonntag und Feiertage**	10:00 – 18:30 Uhr
Frühschwimmen (Di - Fr)	06:30 - 08:00 Uhr
Kurzzeittarif Hallenbad 2 Std. (Mo - Fr)	(ab Öffnungszeit) ohne Zeitbegrenzung bis 15:00 Uhr (außer NRW-Ferien)
Spielnachmittag (Fr)	15:00 - 17:00 Uhr

Freibad

Montag	11:00 – 21:00 Uhr*
Dienstag bis Freitag	08:00 – 21:00 Uhr*
Samstag, Sonn- und Feiertage**	08:00 – 20:00 Uhr
Kurzzeittarif Freibad (Mo - So)	nur die letzten 2 Stunden des Tages, von 19–21 Uhr (*NRW-Ferien: 18-20 h)

Sauna

Montag	Damen	13:00 – 21:00 Uhr*
Dienstag	Gemischt	13:00 – 21:00 Uhr*
Mittwoch	Herrn	10:00 – 21:00 Uhr*
Donnerstag	Damen	10:00 – 21:00 Uhr*
Freitag	Gemischt	13:00 – 21:00 Uhr*
Samstag	Gemischt	10:00 – 17:30 Uhr
Sonn- und Feiertage**	Gemischt	10:00 – 17:30 Uhr

* während der Sommerferien in NRW bis 20:00 Uhr
 ** besondere Sonderöffnungszeiten werden durch Aushang und in der Presse bekannt gegeben.



Kontakt

aqua-sol
 Berliner Allee 53
 47906 Kempen
 Telefon (0 21 52) 44 31
www.aqua-sol.de